



*„Vertrauen strahlt Zuversicht und Güte aus.“*

### Geschätzte Eltern

Die letzte Phase eines intensiven, abwechslungsreichen und bewegenden Schuljahres steht unmittelbar bevor. Einmal mehr begleiteten uns in den letzten Wochen und Monaten unter anderem unzählige strahlende Kinderaugen und Ihr Vertrauen gegenüber unseren engagierten Arbeiten.

Für Ihre wohlwollende und von Grund auf positive Haltung danke ich Ihnen im Namen der ganzen Primarschule Märstetten von ganzem Herzen. Auch wenn in Diskussionen mit Eltern hin und wieder unterschiedliche Intentionen und Wahrnehmungen vorliegen, die Offenheit, die Transparenz und die klare Ausrichtung, stets im Sinn des Kindes zu handeln, führt in den meisten Fällen zu erfreulichen Lösungsansätzen.

Wenn ich mir das bisherige Schuljahr kurz vor Augen führe, dann sind bei mir folgende Themen präsent:

- Unsere fröhlichen und meist anständigen Kinder geben uns jeden Tag von neuem Anlass zur Freude. Dies ist mit ein Motivationsgrund, sich jeden Tag von neuem mit grösstmöglichem Engagement für die Kinder einzusetzen.
- Die Begegnungen mit Ihnen, liebe Eltern, sind von enormer Wertschätzung, Offenheit und Vertrauen geprägt. Dies ist die Basis für Zufriedenheit sowie zukunftsorientiertes, erfolgreiches Arbeiten.
- Sämtliche Projekte, in- und ausserhalb des Schulzimmers, grössere oder kleinere, konnten erfolgreich umgesetzt werden. Diese Innovationskraft zeigt jeweils auf, wie hoch die Motivation und Leidenschaft für den Beruf bei allen an der Primarschule Märstetten tätigen Menschen sind.
- Das Kantonale Audit hat gezeigt, dass auch der Kanton die umfassenden Arbeiten schätzt und die hohe Leistungsbereitschaft der Angestellten anerkennt.
- Leben bedeutet Veränderung. Insofern sind personelle Abgänge immer auch mit einem weinenden Auge verbunden. Aber eben, wie heisst es so schön: „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“

Es gilt festzuhalten, dass diese Themen nur einen reduzierten Auszug aus den vielen, grossartigen Begebenheiten des laufenden Schuljahres darstellen.

### **Aktuelles aus dem Schulbetrieb...**

- Wie schon im letzten Quartalsbrief erwähnt, möchte ich nochmals die Lebensweisheit, dass «Leben auch und zu einem grossen Teil Veränderung» bedeutet aufgreifen. Der Grund dafür: Tanya Pfiffner, seit bald neun Jahren erfolgreich als Kindergärtnerin unterwegs, hat sich entschieden, unsere Primarschule Märstetten mit Abschluss dieses Schuljahres zu verlassen und sich einer neuen, beruflichen Herausforderung zu stellen. Natürlich bedauern wir diesen Entscheid, denn Tanya Pfiffner hat in all den Jahren, in denen sie sich mit viel Herzblut und immensem Engagement für die ihr anvertrauten Kinder und die gesamte Primarschule einsetzte, zusammen mit ihren Stufenkolleginnen den Kindergarten hier in Märstetten professionalisiert. Aber eben, wie das Leben so spielt, manchmal möchte man sich wieder neuen Herausforderungen stellen.  
Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Stellenpartnerin, Daniela Geisser, ihr Pensum aufstocken wird und ab nächstem Schuljahr vollumfänglich für die bis anhin von beiden Kindergärtnerinnen geführte Abteilung in alleiniger Regie verantwortlich sein wird. So ist Konstanz und Fortsetzung der bis anhin geleisteten, äusserst professionellen Arbeit gewährleistet.
- Im Zusammenhang mit dem Thema Schulentwicklung durften wir auch im Verlaufe dieses Schuljahres zwei spannende und lehrreiche Weiterbildungen erfahren. Während im Herbst die Thematik 'Churer Modell' auf der Traktandenliste stand und es bei dieser Fortbildung um Anpassungen innerhalb der Schulzimmerinfrastruktur sowie methodisch-didaktische Frage-

stellungen ging, durften wir kürzlich gedanklich in das umfassende Gebiet des 'Autismus' eintauchen. Wir werden auch inskünftig mit den beiden Primarschulgemeinden Ottoberg und Amlikon diese zwei Weiterbildungsmodule, die jeweils am WEGA-Freitag und an einem Donnerstagnachmittag im Februar stattfinden, gemeinsam organisieren und durchführen. Wir achten stets darauf, dass die Weiterbildungen einen direkten Nutzen im Alltag generieren können. Seitens des Kantons gilt es noch, mit der Umsetzung des Lehrplanes das letzte Umsetzungsziel (Nummer 6), das im Zusammenhang mit der Beurteilung steht, zu finalisieren. Konkret werden wir innerhalb der Stufen Minimalstandards definieren, welche zu einer Vereinheitlichung innerhalb bestimmter Beurteilungsgrundlagen führen werden.

- Das Schulfest findet, wie im letzten Quartalsbrief angekündigt, am **Freitag, 14. Juni 2024**, statt. Der diesjährige Anlass wird bewusst auf etwas «kleinerer Flamme gekocht». Zum einen möchten wir, aufgrund der vielen Aktivitäten innerhalb dieses Schuljahres, bewusst etwas zurückbuchstabieren, zum anderen müssen wir die Organisationsform mit dem offiziellen Teil überdenken. Es war in den letzten Jahren nicht immer nur befriedigend, wenn während des offiziellen Teils in den Zuschauerreihen der Fokus nicht nur auf das Gezeigte gerichtet war... Genauere Infos zum Schulfest lasse ich Ihnen in einem separaten Schreiben zwischen Frühlings- und Pfingstferien zukommen. Diese Anpassungen haben im Übrigen auch einen Einfluss auf die Projektwochengestaltung der Mittelstufe. In diesem Jahr werden aufgrund der vielen besonderen Anlässe, die in den letzten Monaten auf dem Programm standen, keine Projektwochen mehr stattfinden. Dafür werden immer Schulalltag immer wieder kleinere Projekte integriert.
- Mit Beginn des nächsten Schuljahres wird eine Lektion für Lerngespräche eingeführt. Diese Einheit führt nicht zu einer zusätzlichen Lektion innerhalb der Stundentafel, es werden hierfür 45 Minuten von den bisherigen Fachbereichen oder Fächern 'geopfert'. Die Idee dahinter: der Kanton möchte mit diesem Gefäss die Lehrpersonen etwas entlasten. Ob diese Theorie dann auch in der Praxis standhält, wird sich weisen...  
Sobald die letzten Fragen seitens des Kantons geklärt sind und wir wissen, wie wir diese Neuerung konkret umsetzen, werde ich Ihnen in einem separaten Schreiben diese Anpassung genauer erläutern.
- Im Sommer stehen wiederum für einige Kinder Stufen- und somit auch Lehrpersonenwechsel an. Hinsichtlich der Besonderheiten bezüglich des nächsten Schuljahres habe ich Sie im letzten Quartalsbrief ausführlich orientiert. An dieser Stelle möchte ich vor allem den betroffenen Eltern der 1. Klässlerinnen und 1. Klässler (Stichwörter: Umteilungen von 4 Kindern aus der Klasse von Frau Christina Tobler und Frau Rebecca Brauchli zu Frau Priska Bohner) für ihr Verständnis und das unkomplizierte Entgegennehmen meiner persönlichen Nachricht vom 9. Februar ganz herzlich danken. Die Akzeptanz seitens dieser Eltern war einmal mehr der Beweis, dass in Märstetten der Grossteil aller Eltern nach wie vor mit enormem Pragmatismus, grossem Vertrauen und dem Blick für das 'grosse Ganze' unserer Schule gegenüber begegnen. Dies ist tatsächlich sehr erfreulich und äusserst ressourcen- und nervenschonend. Dafür möchte ich auch allen verständnisvollen Eltern von ganzem Herzen danken. Gleich im Anschluss an dieses Quartalsschreiben erhalten alle Eltern der Klasse von Frau Brauchli und Frau Tobler ein kurzes Schreiben mit den entsprechenden Informationen. So haben alle Betroffenen den gleichen Informationsstand.  
Zurück zu den regulären Stufenwechseln: dieser Veränderung wird jeweils von den Kindern und Ihnen als Eltern mit sehr viel Spannung und Neugier entgegengefiebert. Es handelt sich auch für uns um einen Prozess, der von den Verantwortlichen tiefgründige Überlegungen, Flexibilität und Professionalität abverlangt. Wir bemühen uns, für jedes Kind jeweils die bestmögliche Lösung zu eruieren. Auch wenn ich mich wiederhole: es ist von zentraler Bedeutung, sich der Tatsache bewusst zu sein, dass die Vorstellungen der Eltern nicht immer deckungsgleich mit denjenigen der Kinder sind. Und sobald Eltern die Entscheide der Schule gegenüber den Kindern mit der notwendigen positiven und grosszügigen Haltung vertreten, wird das betroffene Kind einen Wechsel bedeutend leichter vollziehen können...  
Die betreffenden Eltern der jetzigen und zukünftigen Primarschulkinder erhalten im Übrigen am Morgen der 'Bsüechlistunde', also am Mittwoch, 19. Juni 2024, die Schreiben mit den Einteilungen. Und bitte: wenden Sie sich bei Fragen hinsichtlich Organisation oder Strukturen stets an mich als Schulleiter! Die Briefe für die Eltern der neuen Kindergärtler werden mit den entsprechenden Einteilungen zwischen Frühlings- und Pfingstferien verschickt.

- Für Dienstag, 28.05.2024, ist eine weitere Elternbildungsveranstaltung geplant: „Pubertät – Gelassen durch stürmische Zeiten.“ In meinem letzten Quartalsbrief habe ich bereits einen Hinweis vorgenommen. Ich werde Ihnen ca. 1 Woche vor der Veranstaltung einen Flyer als Reminder zukommen lassen.
- Und ‘last but not least’: nach den Frühlingsferien ist das Leuchtwestenobligatorium für alle ‚Mittelstüfler‘ wieder aufgehoben. Für die Kindergärtler sowie die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe bleibt die Pflicht bestehen (Weste oder Leuchtbreite)! Ich bitte die Eltern der jetzigen 4. und 5. KlässlerInnen, die persönliche Leuchtweste an einem ‘sicheren’ Ort aufzubewahren, damit diese im nächsten Herbst auch wieder griffbereit ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### Termine, 4. Quartal Schuljahr 2023/2024

April		
MO	15.04.24	Start ins letzte Quartal des SJ 23/24 gemäss Stundenplan
Mai/Juni		
MI	01.05.24	TAG DER ARBEIT: dies ist im Thurgau ein Feiertag, folglich ist für alle Kinder unterrichtsfrei...
DI/MI	07.05./08.05.	LESENACHT für die Kinder der 1. bis 3. Klasse
DO – MO	09.05. – 20.05.24	Pfingstferien
MO	27.05.24 - 31.05.24	Vorlesewoche
DI	28.05.24	„Pubertät – Gelassen durch stürmische Zeiten“ - Interaktives Referat: Die neue Rolle der Eltern, wenn ihre Kinder zu Jugendlichen werden.
Juni		
MO-FR	03.06. – 07.06.24	Klassenlager W. Bez
MO – FR	10.06. – 14.06.24	PROJEKTWOCHE: für KIGA und Unterstufe
FR	14.06.24	SCHULFEST 2024
MO	17.06.24	ELTERNABEND FÜR ‚NEUE‘ ELTERN, DEREN KINDER IM SJ 24/25 IN DEN KINDERGARTEN EINTRETEN.
MI	19.06.24	BESUCHSSTUNDE für alle Kinder (10.30 Uhr – 11.30 Uhr), welche eintreten oder die Stufe wechseln.
MI	26.06.24	LEBE: Lehrpersonen-Behörden-Tag, die Schule endet an diesem Morgen für alle Kinder um 09.45 Uhr!
Juli/August		
DI oder DO	02.07.24 oder 04.07.24 (je nach Witterung)	Um 10.15 Uhr: Interne Verabschiedung unserer Schülerinnen und Schüler des 6. Schuljahres, <i>genauere Infos folgen noch!</i>
MO - SO	08.07. bis 11.08.24	Sommerferien

Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen viel ‚Gfreuts‘ und beste Gesundheit.

Frühlingshafte Grüsse

*M. Frischknecht*

Michael Frischknecht,

Schulleiter